

Gemeindeschreiber  
Herr Daniel Hunn  
zHv. Einwohnerratspräsidentin  
Frau Irène Zingg  
Gemeindehausplatz 1  
6048 Horw

Horw, 10. Juni 2010

## **Dringliche Interpellation: Glas-Sammelstelle Ennethorw**

Die Glas- und Kleidersammelstelle wurde mit dem Bau der Autobahn (A2/6) bei der Bus-Endstation Ennethorw oberirdisch projektiert und erstellt. Die Anlage hat sich in den letzten 5 Jahren – gemäss Anwohner – bewährt. Auch für die Zu- und Wegfahrt für „Entsorger“ bzw. Leerung und Abtransport der Container mit LKW ist genügend Platz vorhanden.

In diesem Zusammenhang unterbreiten wir dem Gemeinderat folgende Fragen:

1. a) Was ist der Grund die Glassammelstelle Ennethorw zu verändern?  
b) Sind auch in Kastanienbaum; Felmis; Stutz; Winkel und Biregg Veränderungen geplant?
2. Gibt es eine Statistik betreffend Kapazität bzw. Leerung sämtlicher Anlagen in Horw und wie sieht der Quervergleich aus?
3. Was waren die Überlegungen für eine unterirdische Anlage?
4. Wurde ein Kosten / Nutzenvergleich (Nutzwertanalyse) zwischen einer ober- respektive unterirdischen Anlage vorgenommen?
5. Wie hoch ist die Kostendifferenz?
6. Gibt es durch diese unterirdischen Anlage bedingte zusätzlich wiederkehrende Folgekosten und in welchem Umfang?
7. Unweit der neu geplanten Sammelstelle befindet sich ein Tunnelnotausstieg der A2/6. Gibt es für den Katastrophenfall Not-Abstellplätze für die entsprechenden Einsatzkräfte?

Mitunterzeichner:  
- Roger Jenni, FDP  
- Ruth Strässle-Erismann, FDP